

[SH] „Die Könige gehen aufeinander zu, Rückkehr des wT zum Block.“ [JB] „Schönes Manöver der Türme, die nach fünf Zügen wieder auf ihren Ausgangsfeldern stehen, um den K-Marsch nach d4 bzw. c6 zu ermöglichen.“ [UM] „Schwarz-weiße Hin- und Rückbahnung der beiden Türme. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] 2 Klasincs (davon einer unsichtbar) und Bahnungsinder.

Löserliste 2024

2024	maximal	G296	G297	G299	G300	G301	G302	G303	G304	G305	G306	G308	G309	2024	2024	ges.	Platz
		60	65	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	65	730	Platz	10029
Michael Schreckenbach	Dresden	60	65	60	60	60	60	60	60	60	60	60	65	730	1	9026	1
Thomas Brieden	Hamburg	60	65	60	60	60	60	58	60	60	60	60	65	728	2	8293	2
Niels Danstrup	Aarhus (DNK)	60	60	60	55	60	60	60	60	60	55	59	65	714	3	2822	9
Karl-Heinz Siehdnadel	Berlin	60	55	59	55	60	60	55	60	60	55	59	65	703	4	2993	7
Joachim Benn	Petershagen	55	55	55	50	55	60	55	60	60	55	60	65	685	5	4923	4
Stefan Heinrich	Bischofswerda	40	45	49	42	45	47	40	50	50	45	55	45	553	6	588	19
Claus Grupen	Siegen	38	45	39	41	39	44	50	50	39	45	45	45	520	7	3295	6
Peter Sickingner	Frohburg	40	45	38	45	40	41	50	45	40	45	40	45	514	8	2618	10
Hironori Oikawa	Kushiro (JPN)	45	50	55	50	35		40	50	45	40	44	50	504	9	1073	14
Uwe Mehlhorn	Ilmenau					15	15	20	50	45	55	58	65	323	10	323	27
Eberhard Schulze	Vaihingen	28	30	37	25	25	25	25	28	25	15	23	25	311	11	4395	5
Berthold Leibe	Plauen	40	50	40	45				50	44				269	12	5042	3
Oleg Paradsinski	Tschaplinka (UKR)	19	33	15	20	20	20	15	20	34	20	15	15	246	13	470	21
Iwan Brjuchanow	Tschaplinka (UKR)	10	10	10	15	20	10	10	20	20	10	15	20	170	14	558	20
Manfred Rittirsch	Buch am Erlbach	20			30	30	20		35					135	15	1992	11
Hauke Reddmann	Hamburg	10	5	10	10	10	10	5	10	10	5	5	3	93	16	243	28
Björn Andreas	Frankfurt/Main	15					29	5	23					72	17	159	31
Raül Jordan	Jena	5				5	5		5	15			20	55	18	698	18
Torsten Linß	Hagen		30						20					50	19	454	22
Thomas Marx	Grevenbroich					10					15	25		50	19	60	36
Juri Arefjew	Komsomolsk (RUS)								40					40	21	40	39
Hans Gruber	Bobingen		20		15									35	22	395	24
Bernd Schwarzkopf	Neuss		15											15	23	1261	13
Mihaiu Cioflanca	Piatra Neamt (ROM)												10	10	24	10	44
Walter Lindenthal	Großstelzendorf. (AUT)			5										5	25	10	44

Anmerkung: G295,298,307 = Urdrucke mit deren Lösungen; G294 keine Urdrucke

Bereits zum 12. Mal gewinnt Michael Schreckenbach das Löseturnier von Gaudium! Herzlichen Glückwunsch für diese respektvolle Leistung, die er mit 100% der Lösepunkte erreichte! Thomas Brieden, im Vorjahr noch Co-Sieger, verpasste wegen einer fehlenden Teillösung in Heft 303 den Sprung mit auf das oberste Treppchen. Aber auch sein Punktekonto ist äußerst löblich (99,7%)! Niels Danstrup löste diesmal als Dritter Karl-Heinz Siehdnadel (4.) ab, der dies in den letzten Jahren schaffte. Die weitere Reihenfolge entnehmen Sie bitte oben stehender Tabelle.

25 Löser sammelten im vorigen Jahr Lösepunkte, so viele waren es noch nie (Vorjahr 24). Die meisten sandten zum Heft 304 ihre Lösungen ein (20 Löser). Die Gesamtlöserliste beinhaltet mittlerweile 50 Löser! Diese hat wie immer unser Freund und Mitarbeiter Roland Ott auf der Homepage eingestellt, vielen Dank für die prompte Erledigung! Die Adresse finden Sie im Impressum. Mit dem letzten Dezember-Faltblatt schraubten sich die Gesamtlösepunkte übrigens auf über 10000! - Vielen Dank an alle, die hier mitwirkten (Autoren, Löser und Kommentatoren).

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis 15.04.2025
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2025 + 2026: #2 / #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	Hauke Reddmann (#2); Rolf Ulbricht (#3, #n); Stephen Taylor (h#); Peter Sickingner (s#); Ladislav Packa (fairy)

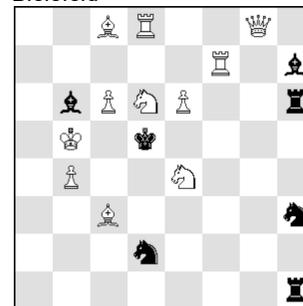
Gaudium

Ausgabe 313 (28.02.2025)
Faltblatt für Problemschach

Urdrucke

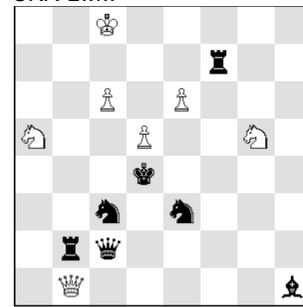
Definitionen: **Alfil:** Ein 2:2-Springer, der sich von seinem Standfeld um die Koordinaten 2/2 entfernt; z. B. kann ein Alfil von a1 aus das Feld c3 erreichen. Das dabei "übersprungene" Feld kann beliebig besetzt sein. **Andernachsach:** Nichtkönigliche Steine wechseln, wenn sie einen gegnerischen Stein schlagen, als Teil des Zuges die Farbe. Ein Bauer, der mit Umwandlung schlägt, schlägt dabei noch "als Bauer". Danach führt er die Umwandlung durch und erst abschließend verändert der Schlagtäter seine Farbe. Ein schlagender neutraler Stein bleibt neutral. **Fers:** 1:1-Springer. Der Fers entfernt sich also von seinem Standfeld um die Koordinaten 1/1; z. B. kann er von c1 aus die Felder b2 und d2 erreichen. **Grashüpfer:** Hüpf auf Damenlinien über einen beliebigen Stein (Sprungbock) und landet auf dem unmittelbar dahinter liegenden Feld. **Lion:** Zieht und schlägt wie Grashüpfer, aber beliebig weit hinter den Sprungbock, soweit die Felder frei sind. **Paradenserienzugselbstmatt (pss#):** Weiß zieht wie im Serienzug-Selbstmatt, darf aber während seiner Serienzugsfolge Schach bieten. Schwarz muss dieses Schachgebot sofort parieren, wobei er sich dagegen wehrt, das Problemziel zu erreichen. Danach setzt Weiß seine Serienzugsfolge fort. --- Los geht's!

2784 Rainer Paslack
Bielefeld



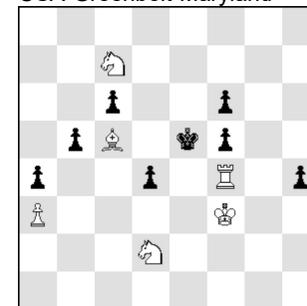
#2vv (11+7)

2787 Evgeny Gavryliv
UKR-Lwiv



h#2 2 Lösungen (7+7)

2785 Daniil Yakimovich
USA-Greenbelt-Maryland



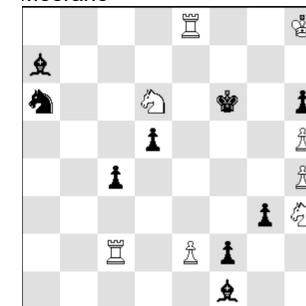
#3 b) wSd2->f1 (6+8)

2788 Velko Alexandrov
BUL-Ruse



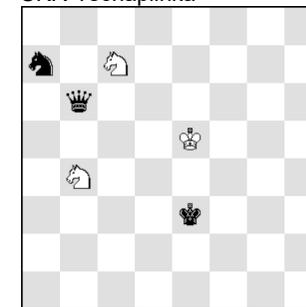
h#3 b) sLb4->b2 (6+9)

2786 Mirko Degenkolbe
Meerane



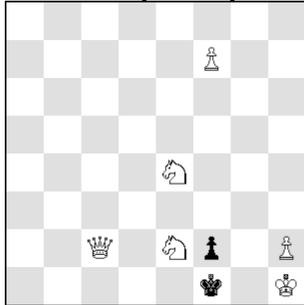
#6 (8+9)

2789 Iwan Brjuchanow
UKR-Tschaplinka



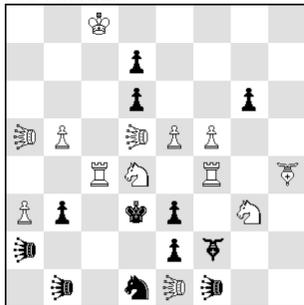
h#4 b) wLc7 (3+3)

2790 Michel Caillaud
FRA-Chatenay-Malabry



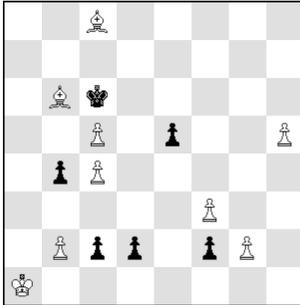
s#12 (6+2)

2793 Gérard Doukhan
FRA-Médan



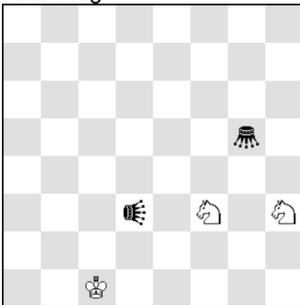
#3 f2,h4=Alfil (13+12)
a2,a5,b1,d5,e1,f1=Fers

2791 Alberto Armeni
ITA-Rom



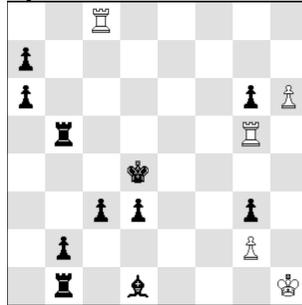
h#2 4 Lös. Andernach. (9+6)

2794 Vaclav Kotesovec
CZE-Prag



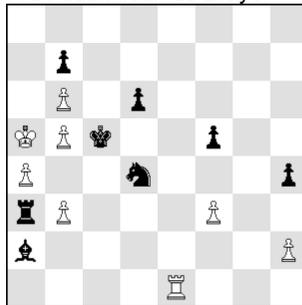
hs#8 2 Lösungen (3+2)
d3=Lion g5=Grashüpfer

2792 Mykola Wasjutschko +
Mykhailo Galma UKR+UKR



hs#3 2 Lösungen (5+11)

2795 Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



pss#13 (8+8)

5.Se4 g5 6.Df5+ Kh6 7.Df6+ Kh5 8.Dxg5#, 6. .. Kg7,Kh8 7.Df6+ Kh7 8.Sg5#. „Die wD muss nach f6 manövriert werden. Unterschiedliche Figuren setzen auf g5 matt. Zweimal Mustermatt.“ [Autor] „Mehr endspielartig.“ [Claus Gruppen] „Nach Damenpendel zum Auftakt folgt Zugzwang im 3. Zug, dann hat wieder die wD die Regie.“ [JB] „Cleverer 6-Steiner, dessen Schlüssel Vorplan-Charakter hat.“ [BK] „Move wQc3 to c8 via h3. The reason is to move wS.“ [HO] „Nicht schlecht, aber ohne Aha.“ [PS] „Eine etwas komplizierte Miniatur.“ [KHS]

2760 (Kohring) a) 1.Sd7 exd3 2.Ld6 Sxd4#, b) 1.Sb5 exf4 2.Td6 Sxe5#. „Block der sSS mit Linienöffnung, damit danach der sL / sT blocken kann. Tschumakow“ [Autor], Blockwechsel und Fesselungsspiel. Das bekam durchaus gute Kritiken, z. B. „Funktionswechsel der schwarzen Figuren und Mustermatts, saubere Arbeit!“ [BK], doch es fand sich ein Haar in der Suppe: „wTc1 und sDc3 sind überflüssig!“ [Michael Schreckenbach, ähnlich Raúl Jordan, der von Wiesel sprach] Der Autor sollte dies nochmals in seine Werkstatt nehmen. Vielleicht lässt sich auch der Vorschlag von CG (wKa8, -sBb7) einbauen.

2761 (Jordan, R.) a) 1. .. Sc3 2.Kb4 Sa4 3.T2c5 dxc5#, 1. .. Ke1 2.Kd3 Kd1 3.T2c6 bxc6#, b) 1. .. Th3 2.Td2 Txa3 3.Td3 Ta4#, 1. .. Lc8 2.Tb2 Lg4 3.Tb4 Le2#. „Batterienutzung und -umgehung.“ [Autor] „Eine reichhaltige, attraktive Aufgabe.“ [CG] „Gefällt mir gut.“ [KHS] „Sehr schön knifflig und fordernd, einfach genial!“ [SH] „Ein astreines HOTF, wunderbar.“ [BK] „Black Rc2 is the main (captured, self-blocking).“ [HO] „Zwei Variantenpaare, wobei jedes seine spezifische Harmonie besitzt und der Tc2 in jedem die Hauptrolle übernommen hat.“ [PS] „Die Koauthorschaft innehat, wer find't das vierte Mustermatt.“ [reimt der Autor]

2762 (Fiebig+Wiehagen) Mit sD auf g3! 1. .. Kf1 (Kh1?) 2.Dh4 g4 3.Kf7 g5 4.Ke6 g6 5.Kf5 g7 6.Kg4 g8D+ 7.Kh3 Dg2#. „Idealmatt, Wenigsteiner, One-Liner, linearer Rundlauf, alle Steine ziehen. Letztform.“ [Autoren] „Etwas ästhetischer als das Original (P0570384), da die Akteure alle anfangs auf einer Linie stehen.“ [SH] „Erweitert das Original um einen Auswahl-Halbzug.“ [BK] „Im Mittelpunkt steht hier das Idealmatt. Dazu noch: Miniatur, weißer Exzelsior, gute Materialausnutzung. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] „Exzelsior mit Idealmatt.“ [Uwe Mehlhorn]

2763 (Sickinger) 1.Da6! droht 2.Td6+ nebst 3.Le6+ fxe6#, 1. .. Df1 2.T4xc5+ (2.Td4+?) Txc5 3.Sxe3+ Lxe3#, 1. .. Df3 2.Td4+ (2.T4xc5+?) cxd4 3.Sxc7+ Lxc7#. „Thema des 11. WCCT. Der Schwarze baut zur Drohabwehr eine Batterie auf unterschiedliche Weise auf. Sein Motiv ist dabei, einen schwarzen Läuferzug mit einem Störschach zu versehen. Genau das nutzt der Weiße dualvermeidend per Motivinversion aus.“ [RJ] „Weiß reagiert mit differenziertem Spiel auf die Züge der sD. Gut!“ [BK] „Batterymates. Reciprocal capture of wRc4 and bPc5 is good.“ [HO] „Gefällt mir gut.“ [KHS]

2764 (Labai) 1.Sd4! (Z) hxg3 2.Se2 dxe2,h4 3.Td4 .. 4.Lxf2+ gxf2#, 1.Td4! (Z) hxg3 2.Sc4+ Kxf3 3.Se5+ Ke3 4.Th4 d2#. Schlüsselszüge auf das gleiche Feld, aber auch gleiche Züge in S1. Bauernmatt von rechts und links. „Nette Kleinigkeit mit 2 verschiedenen Selbstmatt-Bildern. Gefällt.“ [KHS] „Difference in the role of bPd3.“ [HO] „Einer der beiden weißen Springer muss stets dran glauben.“ [JB]

2765 (Pachl+Barth) a) 1. .. g1nT 2.nDh3 g3 3.Ld5+ Ka3 4.nTxg3+ Lxg3#, b) 1. .. g1nL 2.nDg7 Sd4 3.Lb1+ Ka1 4.nLxd4+ Td4#. „Harmonische Abläufe in den beiden Lösungsvarianten.“ [JB] „Fantastisch - gefällt mir außerordentlich!“ [Thomas Brieden] „ODT. Clever move to block the line with black pieces after passing nQ.“ [HO] „2 Fesselmatts, gutes Zusammenspiel der neutralen und der orthodoxen Steine. Prima.“ [KHS]

2766 (Danstrup) 1.Sf7(=sB) Kd1 2.f6 Sxf6(=wL)+ 3.e5 dxe6 e.p.(=wS)+ 4.Ke4 Lg5(=wS)+ 5.Ke3 Sxc5(=wL)#. „Der erste weiße Zug sorgt für das Idealmatt, unterwegs gibt es noch einen En-passant-Schlag.“ [Autor] „Herrliches Idealmatt!“ [KHS] „Good procedure using en passant. Nice!“ [HO] „Dreifacher Wechsel wS/wL.“ [JB]

2767 (Brjuchanow) Hilfsselbstmatt in 6 Zügen! 1.Tb6! Le3 2.Sc6 Kd6 3.Sd4 Lg5 4.Kg4 Lh4 5.Kf3 Ke5 6.Tb5+ Kf4#. „Überraschendes Selbstmatt durch den sK!“ [JB] „Der schwarze König gibt das Matt, witzig, Köko macht es möglich.“ [UM, ähnlich KHS]

2768 (Krätschmer) Hilfsselbstmatt in 5,5 Zügen! 1. .. Te8 2.Te7 Kc8 3.Ke5 Kb7 4.Kd4 Kc6 5.Te3 Te5 6.Lxd5+ Txd5#. „Das Schafott ist sozusagen schon fertig vorbereitet, es fehlen nur noch die beiden Könige, die mithilfe eines doppelten T-Pendels in Position gebracht werden.“

Lösungen aus Gaudium 309

2756 (Schlosser) a) 1.Dc7! (Z) Ke3 2.Dc1#, 1. .. Kg3 2.Dxe5#; b) 1.Dd7! Kg3! 2.Df5 Kh2 3.Dxf3 Kg1 4.Dg2#, 2. .. Kh4 3.Dxe5 Kxg4 4.Dxg5#. „Unterhaltsames Symbol, Asymmetrie.“ [Bert Kölske] „Ein schöner Weihnachtsbaum, a) recht einfach, b) nicht mehr ganz so ansehnlich, dafür war diese Lösung etwas fordernder, was ja auch ein tolles Geschenk ausmacht!“ [Stefan Heinrich] „Der abgenadelte Weihnachtsbaum macht mehr Arbeit, wie man weiß.“ [Joachim Benn] „Danke für den hübschen Weihnachtsgruß.“ [Karl-Heinz Siehdel]

2757 (Yakimovich) * 1. .. d4 a 2.Dxa2# A, 1. .. f4 b 2.Dg4# B; 1.Db5? (2.Dd7?) d4 a 2.De5# C, 1. .. exf6 c 2.De8# D, aber 1. .. fxe4!; 1.Dh2? (2.De5# C) f4 b 2.Dh3# E, 1. .. exf6 c 2.Sc5# F, 1. .. exd6 d 2.Dxd6# G, aber 1. .. Sg3!; 1.Db2! droht 2.De5# C, 1. .. d4 a 2.Dxa2# A, 1. .. exf6 c 2.Dxf6# H, 1. .. exd6 d 2.Sg5# I. „Changed mates (aAbB-aCcD-bEcFdG-cHdI), Dombrovskis-Paradox (aC~Ca).“ [Autor] „Weißer Batterieverzicht durch Wegzug der wDe2. Hm.“ [KHS] Anatoli Vasylenko sandte ein Vergleichsbeispiel (P1420729), welches aber letztlich eine andere Thematik aufweist. „Aimed at e5 square. Qh2 fails to Sg3.“ [Hironori Oikawa] „Auswahl aus drei D-Zügen.“ [JB]

2758 (Lyubashevsky+Makaronez) 1.Dd2! droht 2.Txe3+ Dxe3 3.Dxe3#, 2. .. Kd4 3.Dc3#, 1. .. Txf4 2.Sc5+ (2.Sf2+?) Ke5,dxc5 3.Dd5#, 1. .. Sxf4 2.Sf2+ (2.Sc5+?) 2. .. Ke5 3.Dc3#, 1. .. Dxg2 2.Dxg2+ Kxd3,Kd4 3.Dd5#, 1. .. De6 2.De3+ Kd5 3.De4#, 1. .. Kd4 2.Dc3+ Ke4 3.Dc4#. „Antiduals, pinning, indirect battery.“ [Autoren] „Klassischer strategischer Dreizüger mit 5 Abspielen. Gesunde Hausmannskost.“ [KHS] „Wieder mit satzmattloser Königsflucht und darauf basierenden Abspielen. Wird allmählich langweilig.“ [Peter Sickinger] „Different black pieces capturing wBf4.“ [HO] „Sehr abwechslungsreich!“ [JB]

2759 (Degenkolbe) 1.Dc8? ist zu langsam. 1.Dh3+! Lh7 2.Dc8+ Lg8 3.Sg3 g6! 4.Df8 Kh7